



Swiss Neurological Society • Schweizerische Neurologische Gesellschaft  
Société Suisse de Neurologie • Societ  Svizzera di Neurologia

## **JAHRESBERICHT SNG-SSN 2004/2005**

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Auch dieses Jahr hat die Arbeit nicht abgenommen; der Vorstand arbeitet on-line und kann so relativ rasch die wichtigsten Geschäfte erledigen und notfalls auch Entscheide fällen, ohne sich treffen zu müssen. Mit zwei physischen Vorstandssitzungen pro Jahr sind wir wohl eine Fachgesellschaft, die vergleichsweise wenig sitzt! Ich darf aber feststellen, dass keine Geschäfte unerledigt herumliegen.

Ich erlaube mir, in diesem Rechenschaftsbericht auf die wichtigsten Punkte hinzuweisen:

### ***Jahrestagungen***

Die *Frühjahrstagung in Luzern* vom 14. - 16. Mai 2004 war nicht nur von hohem wissenschaftlichem Niveau, sondern hat auch finanziell zufriedenstellend abgeschlossen.

Auch die *Herbsttagung in Genf* vom 4. - 6. November 2004 (gemeinsam mit den Neuroradiologen) in den Räumen der Kreditanstalt vermochte trotz recht spezialisierter Thematik recht viele Mitglieder anzulocken und schloss erfreulicherweise mit einem komfortablen Gewinn ab. Dem Hauptorganisator Prof. Christophe Michel sei hiermit nochmals in aller Form gedankt.

Grosse Vorarbeit von PD Barbara Tettenborn und ihrer *Crew* wurde bereits für die kommende *Herbsttagung in St. Gallen* (27. - 29.10.05) getätigt, welche gemeinsam mit den Neurochirurgen abgehalten wird, und ein grosser Erfolg zu werden verspricht.

Auf die Durchführung einer *Frühjahrstagung 2006* verzichten wir, weil der *ENS-Kongress* vom 27.5.-31.5.06 in Lausanne stattfinden und voraussichtlich von unserem Sponsoring-Pool bedient werden wird.

Die *Herbsttagung 2006* findet turnusgem ss in *Bern* statt und wird von Prof. René M ri und PD Dr. Alain Kaelin organisiert. Die *Frühjahrstagung 2007* findet voraussichtlich in *Lugano* statt und wird wahrscheinlich gemeinsam mit der Schweizerischen Gesellschaft für klinische Neurophysiologie abgehalten.

In diesem Zusammenhang wurde von der Firma IMK die Idee von Multi-Sponsoring Industrieforen lanciert, um die Einkünfte der Tagungen, auf die wir angewiesen sind, zu vermehren, nachdem der Vorstand und die Mitgliederversammlung *Satellitensymposia* nach üblichem Format abgelehnt hatte.

### ***Richtlinien der SAMW und der FMH " rztenschaft und Industrie"***

In einem neuen Anlauf hat die Schweizerische Akademie der Medizinischen Wissenschaften SAMW zusammen jetzt mit der FMH eine neue Version dieser bereits vorhandenen Richtlinien erarbeitet. Wir als Fachgesellschaft wurden eingeladen, dazu Stellung zu nehmen.

Nach Meinung des Vorstandes enthalten die Richtlinien zu viel Reglementierung und würden zum Beispiel auch unseren Sponsoring-Pool ächten, weshalb wir kritisch Stellung nahmen. Eine neue Version vom 7. März 2005 scheint uns nur wenig besser.

### ***Akkreditierung***

Die FMH ist vom Bund für die Durchführung der Weiterbildung beauftragt. Dieser Auftrag geht im Mai 2005 zu Ende. Damit die FMH diese Aufgabe weiterhin im Auftrag des Bundes ausführen kann, muss sie akkreditiert werden. Im Rahmen dieses Akkreditierungsverfahrens mussten wir eine grössere „Papierübung“ mit Selbstbeurteilung vornehmen. Ein deutsch-österreichisches Expertenteam hat eine Stellungnahme abgegeben, welche in Teilen schwer nachvollziehbar ist.

### ***Weiterbildung***

Unser WB-Programm war in verschiedenen Punkten revisionsbedürftig, weshalb der Vorstand einen neuen etwas ausführlicheren Vorschlag ausgearbeitet hat. Es zeigte sich zum Beispiel, dass das Weiterbildungsprogramm als Grundlage für die TARMED-Verhandlungen diente, weshalb eine mehr in Detail gehende Darstellung unserer Facharztinhalte angezeigt schien.

### ***WB-Stätten***

Gemäss der neuen WBO wurden die FG verpflichtet, regelmässige Visitationen durchzuführen. Seit der letzten Mitgliederversammlung wurden die Epiklinik in Zürich sowie Sion visitiert.

### ***Neue WB-Gänge in der Pipeline***

- Fähigkeitsausweis für Delegierte Psychotherapie = nur für Psychiater
- Schaffung eines Schwerpunktes für Alterspsychiatrie = Wachsamkeit ist geboten!

### ***FBO***

Der Vorstand hat beschlossen, dass die SNG einstweilen auf die Ausstellung von FB-Diplomen verzichtet, um die Bürokratie in Schranken zu behalten.

### ***FMH und Standespolitik***

Wichtigstes Ereignis ist wohl der Wechsel von HH Brunner von der FMH zum BAG (vormals BSV). Als Nachfolger wurde, auch unerwartet, der Allgemeinpraktiker Jacques de Haller aus Genf gewählt.

Jacques de Haller hat die seinerzeit von HH Brunner versprochene *Strukturreform* an die Hand genommen. Am 2. Dezember 2005 soll die ÄK bereits einer neuen FMH zustimmen.

Die 2. *KVG-Revision* stagniert. Der BR hat jedoch den Niederlassungsstopp um drei weitere Jahre verlängert. Dass die Aufhebung des Kontrahierungszwanges beschlossene Sache ist, darf wohl jedem klar sein! Ob dadurch die Kostenexplosion im Gesundheitswesen aufgehalten werden kann, steht auf einem anderen Blatt geschrieben.

### ***FMCH (Foederatio Medicorum Chirurgicorum Helvetica)***

Aus der aufgelösten FMS (Foederatio Medicorum Scrutantium) und der UNION chirurgischer Fachgesellschaften ist die FMCH hervorgegangen. Dieser neue Dachverband wurde am 18. September 2004 gegründet und wird er von Urban Laffer, Chefchirurge in Biel, präsidiert.

**FMC (Foederatio Medicorum Curantium)**

Dieses Geschäft scheint zu schlafen; auf unser Schreiben kam keine Reaktion.

**TarMed**

Das Jahr 2004 ist das Jahr der *Kostenneutralitätsphase*. Unsere TarMed-Kommission, dank der von NewIndex zur Verfügung gestellten Zahlen, hat mit viel Aufmerksamkeit der generierte Umsatz der Neurologen verfolgt und von Zeit zu Zeit Alarm geschlagen. So wurden unseren Mitgliedern im Dezember dringend empfohlen, Mass zu halten. Problem war insbesondere die Verrechnung der Neurosonologie. Diese wurde aufgrund eines Fehlers im TarMed-*Browser* oft zweiseitig verrechnet, was natürlich die Umsatzwelle zur sehr in die Höhe trieb.

Das leide Kapitel des *RE III* scheint zur Zeit lahmgelegt. Die aufwändigen Dignitätsverhandlungen während des ganzen Jahres 2004 sind den Vernehen nach von der *santésuisse* blockiert. Der von der FMH nahegelegte und geförderte relativ grosszügige Austausch von Tarmed-Positionen zwischen den Fachgesellschaften wurde von der *santésuisse* offensichtlich gar nicht goutiert. Diese scheint nicht bereit zu sein, alle Anträge der FG en bloc zu verabschieden. Eine Aussprache diesbezüglich ist für den 23. April 2005 angesagt.

Ich möchte hier den Mitgliedern der TarMed-Kommission, vor allem den Herren Stöckli, Wiederkehr und Hännly, für ihren unermüdlichen Einsatz danken.

**Homepage [www.swiss-neuro.ch](http://www.swiss-neuro.ch)**

Der Vorstand diskutiert zur Zeit eine Möglichkeit, die Homepage mit geringem Aufwand zu erneuern. Aktualisierungen sollten direkt von der Geschäftsstelle und unserem Homepage-Verantwortlichen A. Horst durchgeführt werden können.

**Sponsorenpool**

Darüber wird Sie HR Stöckli informieren.

**Stellungnahmen**

Neben den oben erwähnten Geschäften durfte die SNG-SSN zu folgenden Papieren Stellung nehmen:

Epilepsie und Fahrtauglichkeit

Positionspapier Hormonersatztherapie

Richtlinien der SAMW "Betreuung von Patienten am Lebensende"

Prof. Ch. W. Hess



Bern, 29.03.05